

LRT Code	Status	prioritär	Name	Verbreitungs- gebiet	Fläche	spez. Strukturen u. Funktionen	Zukunfts- aussichten	Erhaltungszustand	Gesamttrend
Meere und Küsten									
1110	PRE		Überspülte Sandbänke	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
1130	PRE		Ästuarien	FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
1140	PRE		Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt	FV	FV	U1	U1	U1	stabil
1150	PRE	*	Lagunen (Strandseen)	FV	FV	U2	U2	U2	stabil
1160	PRE		Flache große Meeresarme und -buchten	FV	FV	U2	U2	U2	sich verschlechternd
1170	PRE		Riffe	FV	XX	U2	U2	U2	sich verschlechternd
1210	PRE		Einjährige Spülsäume	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
1220	PRE		Mehrfährige Vegetation der Geröll-, Kies- und Blockstrände	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
1230	PRE		Fels- und Steilküsten mit Vegetation	FV	FV	U2	U2	U2	stabil
1310	PRE		Quellerwatt	U1	U1	FV	U1	U1	sich verschlechternd
1330	PRE		Atlantische Salzwiesen	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2110	PRE		Primärdünen	U1	U1	U1	U1	U1	stabil
2120	PRE		Weißdünen mit Strandhafer	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2130	PRE	*	Graudünen mit krautiger Vegetation	FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2140	PRE	*	Küstendünen mit Krähenbeere	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
2150	PRE	*	Küstendünen mit Besenheide	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2160	PRE		Dünen mit Sanddorn	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2170	PRE		Dünen mit Kriech-Weide	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
2190	PRE		Feuchte Dünentäler	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd

LRT Code	Status	prioritär	Name	Verbreitungs- gebiet	Fläche	spez. Strukturen u. Funktionen	Zukunfts- aussichten	Erhaltungszustand	Gesamttrend
Binnengewässer									
3110	PRE		Sehr nährstoff- und basenarme Stillgewässer mit Strandlings-Gesellschaften	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
3130	PRE		Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
3140	PRE		Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche kalkhaltige Stillgewässer mit Armleuchteralgen	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
3150	PRE		Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften	FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
3160	PRE		Dystrophe Stillgewässer	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
3180	PRE	*	Temporäre Karstseen und -tümpel	FV	FV	FV	FV	FV	stabil
3190	PRE		Gipskarstseen auf gipshaltigem Untergrund	FV	FV	U2	U2	U2	stabil
3220	PRE		Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation	U2	U1	U2	U2	U2	sich verbessernd
3230	PRE		Alpine Flüsse mit Ufergehölzen mit Deutscher Tamariske	U2	U2	U2	U2	U2	sich verbessernd
3240	PRE		Alpine Flüsse mit Ufergehölzen der Lavendelweide	U1	U1	U1	U1	U1	sich verbessernd
3260	PRE		Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	FV	FV	U2	U2	U2	sich verschlechternd
3270	PRE		Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammbänken	U1	U1	U2	U2	U2	stabil
Heiden und Gebüsche									
2310	PRE		Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
2320	MAR		Sandheiden mit Krähenbeere auf Binnendünen						
4010	PRE		Feuchte Heiden mit Glockenheide	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
4030	PRE		Trockene Heiden	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
4060	PRE		Alpine und boreale Heiden	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
4070	PRE	*	Latschen- und Alpenrosengebüsche	FV	FV	FV	U1	U1	stabil
40A0	PRE	*	Subkontinentale peripannonische Gebüsche	FV	U1	U1	U2	U2	sich verschlechternd
5110	PRE		Buchsbaum-Gebüsche	FV	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
5130	PRE		Wacholderbestände auf Zwergstrauchheiden oder Kalkrasen	FV	U1	FV	U1	U1	sich verbessernd
Grünland									
2330	PRE		Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen	U1	U2	U1	U2	U2	sich verschlechternd
6110	PRE	*	Basenreiche oder Kalk-Pioniergras	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
6120	PRE	*	Subkontinentale basenreiche Sandrasen	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
6130	PRE		Schwermetallrasen	FV	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
6150	PRE		Boreo-alpines Grasland auf Silikatböden	FV	FV	FV	FV	FV	stabil
6210	PRE		Kalk-(Halb-)Trockenrasen und ihre Verbuschungsstadien (* or-chideenreiche Bestände)	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
6230	PRE	*	Artenreiche Borstgrasrasen	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
6240	PRE	*	Steppenrasen	U2	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
6410	PRE		Pfeifengraswiesen	U1	U2	U1	U2	U2	sich verschlechternd

LRT Code	Status	prioritär	Name	Verbreitungs- gebiet	Fläche	spez. Strukturen u. Funktionen	Zukunfts- aussichten	Erhaltungs- zustand	Gesamttrend
6430	PRE		Feuchte Hochstaudenfluren	FV	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
6440	PRE		Brenndolden-Auenwiesen	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
6510	PRE		Magere Flachland-Mähwiesen	FV	U1	U2	U2	U2	sich verbessernd
6520	PRE		Berg-Mähwiesen	U1	U2	U1	U2	U2	sich verschlechternd
Moore, Sümpfe und Quellen									
1340	PRE	*	Binnenland-Salzstellen	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
7110	PRE	*	Lebende Hochmoore	U1	U2	U1	U2	U2	sich verschlechternd
7120	PRE		Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	FV	U1	U2	U1	U2	sich verschlechternd
7140	PRE		Übergangs- und Schwingrasenmoore	U1	U1	U2	U1	U2	sich verschlechternd
7150	PRE		Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
7210	PRE	*	Sümpfe und Röhrichte mit Schneide	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
7220	PRE	*	Kalktuffquellen	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
7230	PRE		Kalkreiche Niedermoore	U1	U2	U1	U2	U2	sich verschlechternd
Felsen und Schutthalden									
8110	PRE		Silikatschutthalden der montanen bis nivalen Stufe	FV	FV	FV	FV	FV	stabil
8150	PRE		Silikatschutthalden der kollinen bis montanen Stufe	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
8160	PRE	*	Kalkschutthalden der kollinen bis montanen Stufe	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
8210	PRE		Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd
8220	PRE		Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	FV	FV	FV	FV	FV	stabil
8230	PRE		Silikatfelsen mit Pionierrasen	FV	FV	U1	U1	U1	sich verschlechternd
8310	PRE		Nicht touristisch erschlossene Höhlen	FV	FV	FV	FV	FV	stabil

LRT Code	Status	prioritär	Name	Verbreitungs- gebiet	Fläche	spez. Strukturen u. Funktionen	Zukunfts- aussichten	Erhaltungszustand	Gesamttrend
Wälder									
2180	PRE		Bewaldete Küstendünen	U2	U1	U1	U2	U2	stabil
9110*	PRE		Hainsimsen-Buchenwälder	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd
9120	MAR		Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme						
9130*	PRE		Waldmeister-Buchenwälder	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd
9140	PRE		Subalpine Bergahorn-Buchenwälder	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd
9150	PRE		Orchideen-Kalk-Buchenwälder	FV	FV	FV	FV	FV	sich verbessernd
9160*	PRE		Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	U1	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
9170*	PRE		Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder	FV	U1	FV	U1	U1	sich verschlechternd
9180	PRE	*	Schlucht- und Hangmischwälder	FV	FV	FV	FV	FV	stabil
9190	PRE		Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
91D0	PRE	*	Moorwälder	U1	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
91E0	PRE	*	Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder	FV	U1	U2	U2	U2	sich verschlechternd
91F0	PRE		Hartholzaunenwälder	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
91G0	PRE	*	Subkontinentale bis pannonische Eichen-Hainbuchenwälder	FV	U1	U1	U1	U1	sich verschlechternd
91T0	PRE		Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
91U0	PRE		Kiefernwälder der sarmatischen Steppe	U1	U2	U2	U2	U2	sich verschlechternd
9410*	PRE		Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder	FV	U1	XX	U1	U1	sich verschlechternd

Legende

Status: PRE = vorkommend; OCC = gelegentlich vorkommend (ggf. ohne Bewertung); ARR = neu vorkommend (ggf. ohne Bewertung);

EXa = nach Inkrafttreten der FFH-Richtlinie ausgestorben; EXp = vor Inkrafttreten der FFH-Richtlinie ausgestorben

Bewertungen: FV = günstig (favourable); U1 = ungünstig-unzureichend (unfavourable-inadequate); U2 = ungünstig-schlecht (unfavourable-bad); XX = unbekannt (unknown)

LRT-Code*: Für die zukünftigen FFH-Berichte ab 2031 wird eine Überarbeitung der Methodik für die Bewertung der Lebensraumtypen 9110, 9120, 9130 in der atlantischen biogeografischen Region und 9110, 9130, 9160, 9170 und 9410 in der kontinentalen biogeografischen Region stattfinden. Ziel der Überarbeitung ist es, die Ergebnisse der Bundeswaldinventur als Grundlage für die Bewertung der spezifischen Strukturen und Funktionen für die genannten Waldlebensraumtypen zu verwenden.